



## **Protokoll der ersten Sitzung des Schulartenausschuss Grundschulen, Schuljahr 22/23 am Dienstag, 22.11.2022**

Zoom-Konferenz von 20 Uhr bis 22:30 Uhr. Anwesend ca. 32 GEB-Mitglieder, 25 zur Wahl legitimiert.  
Leitung Simon Bock, Rana Recber. Abstimmungsleitung Simon Bock. Protokoll Martin Kraus.

### **1) Begrüßung**

#### **2) Bericht aus dem GEB**

- „jour fixe“-Treffen mit dem Schulverwaltungsamt:
  - jede Schule hat mit Beginn des Schuljahres beim Schulverwaltungsamt einen persönlichen Ansprechpartner, diese haben sich den Schulleitungen per E-Mail vorgestellt
  - „freie Fahrt für Schülergruppen“ mit ÖPNV seit Schuljahresbeginn für alle Grundschulen aktiv, Ausweitung auf weiterführende Schulen geplant
- Pilotprojekt Gesundheitsfachkräfte:
  - seit SJ 2021/22 Gesundheitsfachkräfte an zwei Schul-Campus in Zuffenhausen und Neugereut, aktuell als Pilotprojekt für 3 Jahre
  - Versorgung von kleinen Verletzungen, Erleichterung der Unterrichtsteilnahme für chronisch kranke Kinder, Präventionsarbeit
- „Lernen mit Rückenwind“: aufwändige Einstellungsformalitäten, keine flächendeckende Umsetzung, unterschiedliche pädagogische Ansätze → Vortrag GEB-Vollversammlung
- GEB wirbt für themenbezogene Arbeitsgruppen interessierter Eltern unter Dach des GEB
  - z.B. Arbeitsgruppe Luftfilter hat über Information, Petition und Gespräche einen Beschluss im Gemeinderat für Luftfilter in Klassen 1 bis 6 herbeigeführt
  - weitere AGs: Ganztagschule, Teilleistungsschwäche, Mobbing, Bürgerhaushalt
- Info: Anträge beim Bezirksbeirat können Zugang zu lokal vorhandenen Geldern schaffen
- Vernetzung von GEBs in BW: bislang ca. 20 GEB lose vernetzt, Planung Präsenz auf Städtetag

#### **3) Aktuelles aus den Schulen**

##### **• Unterrichtsausfall**

- Gesamtbild: Grundschulen in Stuttgart sind engagiert, aber in den meisten Fällen nur knapp besetzt, sodass bei Krankheiten Mehraufwände des verbleibenden Personals und fantasievolle Lösungen erforderlich werden, Lage insgesamt OK
- einzelne Rückmeldungen von Grundschulen:
  - nur wenig offiziell ausgefallen, durch Beteiligung der Rektorin am Unterricht und Mehrarbeit
  - teilweise stilles Arbeiten bei offener Klassentür
  - große Klassen mit > 30 Schülern durch Lehrerengpass
  - alle Lehrer haben Deputat aufgestockt, Mehrarbeit belastend für Lehrer
  - Kompensation Lehrkräftemangel durch Ausfall Schwimmunterricht und Kürzung Musik
  - Kinder werden bei Krankheit auf andere Klassen verteilt, teilweise auch klassenübergreifend
  - Eltern wird bei Krankheit von Lehrkräften nahegelegt, ihre Kinder freiwillig zu Hause zu lassen, sie werden dann mit Arbeitsblättern versorgt
  - erste Klasse ist wegen Erkrankung einer Lehrerin am Ferienende ohne Klassenlehrerin gestartet, drei Wochen Überbrückungsprogramm
  - Stundenplan Halbtagskinder wird teilweise auf Nachmittag ausgeweitet, um Unterricht bieten zu können, dann aber kein Mittagessen
- Personalmangel bei Lehrerinnen, pädagogischen Fachkräften für den Ganztag und Fachkräften für die Sekretariate ist seit Jahren bekannt, eine Verbesserung scheint politisch nicht angestrebt, Änderung könnte über Elternaktionen wie Demos erreichbar sein

- **Sicherer Schulweg**
  - Probleme durch Durchgangsstraßen, enge Straßen und Eltern, die Kinder mit dem Auto in die Schule bringen
  - Programm Movers für aktive und sichere Schulwege des Landes BW seit Beginn des Schuljahres, siehe <https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/service/media/mid/movers-aktiv-zur-schule/>
  - teilweise kein Interesse für Behebung von Gefahren bei Stadt Stuttgart und Polizei trotz Unfällen auf Straßen und Wegen im Schulumfeld
  - Schulaktionen unter Einbindung der Anlieger, der Polizei und der Eltern wirken temporär, lassen dann aber nach
  - Beispiel Schulaktion: Lerchenrainschule hat in einer Mobilitätswoche zu Start- und Endzeiten die Straße mit Barrieren gesperrt
  - für Aufstellung von Schildern ist die Stadt Stuttgart verantwortlich, hier schwieriger und langwieriger Zugang zu Entscheidungsträgern
- **Schwimmunterricht**
  - sehr ungleich über die Grundschulen verteilt, Gleichbehandlung der Grundschulen ist also nicht gegeben, daher empfiehlt sich Kontaktaufnahme mit Nachbarschulen und direkter Vergleich, Ergebnis an GEB senden, sodass Stadt gezielt auf Unterschiede angesprochen werden kann
  - Schulen sind nicht zur Erteilung von Schwimmunterricht verpflichtet, bei Fehlen des Schwimmunterrichts können Eltern auf Schulkonferenz aktiv werden
  - oft nur kurze Unterrichtszeiten durch Zeitverluste auf dem Weg ins Schwimmbad
  - Programm Rent-a-Schwimmtrainer macht Schwimmunterricht auch bei fehlenden Fachlehrerinnen möglich
- **Abstimmung Ganztage und Halbtage**
  - Mischklassen führen zu organisatorischen Problemen und Ungleichbehandlung bei AGs, Musikunterricht, Teambuilding usw., daher ist von Seiten der Stadt eine Teilung in jeweils durchgängig besetzte Halbtage- und Ganztageklassen vorgesehen
  - teilweise Nachmittagsunterricht auch im Halbtage
  - Mittagessen ist nur für den Ganztage vorgesehen

#### 4) Wahl von Vorsitz und Stellvertretung des Schulararten-Ausschusses der Grundschulen

25 Wahlberechtigte, zur Wahl stellen sich:

- Rana Recber. Wahl mit 24 Stimmen, 1 Enth., Rana Recber nimmt die Wahl an
- Patricia Horvat. Wahl mit 24 Stimmen, 1 Enth., Patricia Horvat nimmt die Wahl an

#### 5) Verschiedenes

Idee einer IT-Lösung für die Sammlung, die Dokumentation und den Austausch von Ideen und die Vernetzung von Aktivitäten: Der Elternvertreter wird das Thema bei der GEB Vollversammlung am 28.11.2022 nochmal einbringen

Vielen Dank an Martin Kraus für das Protokoll!

Gelesen und genehmigt von Simon Bock